

16. Pressemitteilung der Besetzer des Audimax der FAU Erlangen-Nürnberg vom 06.12.2009, 15.45 Uhr

Sehr geehrte Vertreter der Presse:

Unterstützung vom Nikolaus!

Selbst der Nikolaus ist sich der traurigen Lage der Bildung bewusst und hat deshalb angekündigt, den Bildungsstreik aktiv zu unterstützen. Er wird heute Abend, 6. Dezember, um 20.00 Uhr seine Meinung zur Bildungsmisere auf dem Erlanger Weihnachtsmarkt kundtun und dem Vernehmen nach ein Gedicht vortragen.

Erlanger Kulturgespräch im Audimax zum Thema Bildung

Für Montag, den 7.12.2009, haben wir für 14.30 Uhr ein Kulturgespräch im Audimax arrangiert. Hierfür haben wir mehrere kulturelle Vertreter aus Erlangen eingeladen.

Unsere Gäste:

- * Frau Ott, Intendantin des Theaters Erlangen
- * Herr Engelhardt, Leiter des Museums Erlangen
- * Herr Dr. Tesan, Kunstgeschichtler
- * Herr Dr. Rossmeissl, Kulturreferent Erlangen
- * Herr Dipl. Bibl. Bahler, Leiter der Stadtbücherei Erlangen

Thema des Gespräches wird „Bildung“ sein, genauer: der Aspekt „Freiheit der Bildung“. Im Anschluss an das Gespräch ist eine Diskussion geplant.

Bildung im öffentlichen Raum

In dieser Woche werden im öffentlichen Raum in Erlangen Vorlesungen und Seminare stattfinden – gemäß dem Motto „Bildung für alle, und zwar umsonst“. Eine der Forderungen der Besetzer des Audimax der Friedrich-Alexander-Universität ist ja ein von sozialer Herkunft und finanziellen Mitteln unabhängiger Zugang zum Hochschulstudium. Einige Dozenten konnten für diese Aktion gewonnen werden, die Ihre Lehrveranstaltungen im Rahmen einer Aktionswoche vom 7. bis 12. Dezember 2009 im öffentlichen Raum abhalten – trotz der kalten Jahreszeit.

Die Lehrveranstaltungen werden nach Lehrplan stattfinden. Lediglich der Veranstaltungsort wurde verlegt und so finden diese Veranstaltungen abwechselnd auf dem Hugenottenplatz, dem Rathausplatz, dem Bohlenplatz und an der Kreuzung Nürnberger Straße/Südliche Stadtmauerstraße statt. Für interessierte Bürger werden weitere Sitzplätze zur Verfügung stehen, um mit an der Veranstaltung teilzunehmen – entweder aktiv durch Mitdiskutieren oder auch einfach nur durch Zuhören.

Ein Zeitplan der öffentlichen Lehrveranstaltungen wird noch bekannt gegeben.

Für weitere Informationen: www.faubrennt.de oder 01577-9682629